

Amtsgericht Pirmasens

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 2 K 11/22

Pirmasens, 11.02.2026

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Insolvenzverwalters soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 27.05.2026	09:00 Uhr	153, Sitzungssaal	Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Pirmasens

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m²	Blatt
Pirmasens	3329/5	Gebäude- und Freifläche Neptunstraße 7	330	19046 BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

330 m² großes, weitgehend rechteckiges Grundstück, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus in Massivbauweise mit Walmdach und Garage; Baujahr ca. 1940; Aufteilung: Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss, Dachgeschoss und Kellergeschoss; Erdgeschoss und beide Obergeschosse je 70 m² mit gleichen Grundrissen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, zentral gelegener Flur; Kellergeschoss: Wasch- und Trockenraum sowie Hausanschlüsse; Lage: Grundschule, Tankstelle, Bank, drei Supermärkte, zwei Bäcker, Metzger, Café, weitere Geschäfte und Lokale in fußläufiger Entfernung (ca. 5-10 Gehminuten), ca. 500 m (ca. 20 Gehminuten) vom Stadtzentrum Pirmasens

Verkehrswert: 179.800,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.05.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Insolvenzverwalter widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Altai
Rechtspflegerin

Beglaubigt:

(Müller), Justizhauptsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt – ohne Unterschrift gültig